

Hochsensibilität bei Kindern | 18 FP



Hochsensibilität ist eine angeborene Charaktereigenschaft, eine außergewöhnliche Stärke und keineswegs eine psychische oder physische Störung. Sie zeigt sich in verschiedenen Verhaltensweisen oder Vorlieben bei etwa jedem 3.-5. Kind.

Hochsensible Kinder haben „feinere Antennen“, wodurch sie andere Bedürfnisse haben. Die erhöhte Empfindsamkeit oder Sensibilität zeigt sich in Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Emotionen und im Denken.

An diesem Tag lernen Sie ein hochsensibles Kind zu erkennen und wie Sie das Kind und seine Familie beraten können. Es gibt genug Raum, um Erfahrungen auszutauschen.

Als aufbauendes Thema gibt es einen Austausch und Übungen, wie ein (hoch)sensibler Therapeut achtsam mit sich im Therapeutenalltag umgehen kann.

Themen des Kurses:

- Was sind die verschiedenen Merkmale der Hochsensibilität?
- Wie nutze ich dies als Ressource?
- Wie kann ich das Umfeld beraten?
- Was braucht ein hochsensibles Kind?
- Und was braucht ein (hoch)sensibler Therapeut?

Leitung	Annika Berzins Ergotherapeutin
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	29.11.2024
Ende	30.11.2024
Kurszeiten	Fr. 29.11., 14:00 - 18:00 Uhr Sa. 30.11., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Ergotherapeuten, Logopäden
Fortbildungspunkte	18